



impulse

PFARRBLATT ALSER VORSTADT - WIEN

3/2011

ERNTEDANK

Du gibst Speise allen
zur rechten Zeit
so sagt's der Psalm.

Kaum zu glauben –
doch wenn wir nicht anfangen
alles neu zu teilen
werden wir es nie erfahren.

Fridolin Löffle



**Wir feiern das Erntedankfest am Sonntag, 18. September
um 10.30 Uhr im Klostergarten**

Unsere Pfarre im Internet: www.pfarre-alservorstadt.at



Gott danken für alles?

Liebe Pfarrangehörige!

Am 4. September beginnen wir das neue Arbeitsjahr 2011-2012. Das erste Fest, das wir jedes Mal im neuen Arbeitsjahr feiern, ist das Erntedankfest. Heuer feiern wir dieses Fest am Sonntag, den 18. September, um 10.30 in unserem Klostergarten. Wie schön und angebracht ist es, dass wir uns gleich zum Anfang des neuen Arbeitsjahres Gott, unserem Schöpfer und Erlöser, nicht nur mit der Bitte um den Segen für die kommenden Tage und Monate nähern, sondern auch mit unserem Dank für seine immerwährende Fürsorge und für seinen treuen Schutz. Denn was haben und sind wir, wenn nicht Gott uns alles geschenkt hätte: die Erde, auf der wir Menschen leben dürfen, die Früchte der Erde, die wir genießen dürfen, unsere Talente und Fähigkeiten? Wir sollen in unserem Leben nichts als selbstverständlich betrachten. Diese Einsicht wird uns ja neuerlich auch täglich vor Augen gestellt durch die Hungerkatastrophe am Horn von Afrika, durch die Finanzkrise in der Welt, durch die Jugendproteste in vielen Ländern. Ja, Gott hat uns alles geschenkt, auch wenn wir manchmal durch den schmalen und engen Weg gehen müssen.

So bedankt sich auch unser Franziskaner-Minoriten Orden bei Gott für das Lebensopfer des Hl. Maximilian Kolbe, der Gott dankend den engen Weg, der sich ihm angeboten hat, gegangen ist. Wir feierten am 14. August 2011 seinen 70. Märtyrertodestag. Am 14. August 1941 wurde er ja im Konzentrationslager Auschwitz durch eine Giftinjektion umgebracht.

Was hat ihn dazu getrieben, freiwillig für einen unschuldigen Familienvater in den Hungerbunker zu gehen? Es kann nicht das Resultat einer plötzlichen, momentanen Entscheidung gewesen sein. Denn der urmenschliche Überlebensdrang würde einem in solchen Situationen andere Ratschläge erteilen.

Wenn einer im Gottvertrauen und in der Hoffnung fest verwurzelt ist, dann kann er auch alle Widrigkeiten des Lebens nicht nur bloß ertragen, sondern sie auch zum Guten verwandeln. Pater Kolbe sagte seinen Mitbrüdern, die nach Auschwitz deportiert wurden: „Gebt die Hoffnung nicht auf“. Und er selber gab nie die Hoffnung auf. In der Todeszelle hat er alle seiner Mithäftlinge seelsorglich betreut, sie motiviert nicht zu hassen, sondern zu lieben, zu beten und zu singen zum Lobe Gottes. Und schließlich hat er sie vorbereitet, den Bruder Tod willkommen zu heißen. So wird der gottloseste Ort der Erde zu einem heiligen Ort, wo die Liebe über den Hass gesiegt hat. Aus der Schmach des Kreuzes wird der Segen des Kreuzes. „Liebe allein ist kreativ“, hat Pater Kolbe einmal geschrieben. Wie kreativ sie sein kann, hat er uns durch sein Leben gezeigt.

Das Leben des Hl. Maximilian Kolbe ist uns ein Vorbild, wie wir trotz aller Schwierigkeiten an Gott glauben und ihm danken können. Nur so vermögen wir aus den oft entmutigenden Situationen des Lebens, Gutes gedeihen zu lassen. Möge der Hl. Maximilian Kolbe uns ein starker Fürsprecher bei Gott sein!

Ihr
P. Nicholas Thenammakkal OFM Conv.

Willkommen auf der Kinder- und Jugendseite !

Erstkommunion und Firmung 2011 - ein Rückblick

Am 2. Juni. war es soweit für unsere Erstkommunikationskinder! Manuela, Andrea und Sr. Gretta begleiteten die Kinder bis zu diesem besonderen Tag, der sicher unvergesslich bleiben wird. Es ist ja der Beginn eines bewussten Lebens mit Jesus.

Am 25. Juni spendete Weihbischof Dipl.-Ing. Mag. Stephan Turnovszky in unserer Pfarre die Hl. Firmung. Der Ablauf war sehr festlich und die eindringlichen und berührenden Worte des jugendlichen Weihbischofs wurden dankbar in den Herzen aufgenommen. Einen wesentlichen Beitrag zum guten Gelingen leistete die Musikgruppe um Karin Geisler. Vielen Dank für euer Engagement! Vielen Dank auch Maria Katrincova und allen anderen für die vielen Firmvorbereitungsstunden.



Termine, Termine

Mit Schulbeginn finden wieder unsere regelmäßigen Gruppentreffen statt. Ihr seid herzlich eingeladen, mitzumachen!

Kleinkinder- und Babyrunde: jeden Donnerstag 9.30 – 11.00 Uhr im Jugendheim, ganzjährig.

Jungschargruppe: Wir beginnen mit der Jungschargruppe am **Donnerstag den 8.9.11** um **16.00 Uhr** im Jugendheim.

Jugend: Unser 1. Treffen ist am **Sonntag den 11.9.11** um **18.30** im Jugendheim.

Ministrantenstunde: Das erste Treffen halten wir am **Mittwoch den 14.9.11** um **16.00 Uhr** in der Sakristei.

Erstkommunion-Elternabend:

Liebe Eltern der Erstkommunionkinder!

Ab September bereiten sich die Schüler der 2. Klasse auf die Erstkommunion vor. Am **Montag den 19.9.11** findet um **17.00 Uhr** im Jugendheim ein Informationsabend für Eltern und Kinder mit gleichzeitiger Anmeldung statt. Auf Ihr Kommen freuen sich Pater Nicholas und Manuela.

Firmvorbereitung-Elternabend:

Liebe Jugendliche!

Bald fängt das neue Schuljahr an und viele von euch stellen sich die Frage, ob sie in diesem Schuljahr das heilige Sakrament der Firmung empfangen sollen.

Wenn du diese Frage nicht beantworten kannst, sie aber lösen willst, bist du mit deinen Eltern zu unserem 1. Treffen herzlichst eingeladen. Dieses Treffen findet am **Montag den 12.9.11** um **18.30** im Jugendheim statt. Es werden wichtige Termine für die Firmvorbereitung festgelegt, also vergiss bitte nicht, an diesem Tag anwesend zu sein. Wenn du aus verschiedenen Gründen nicht erscheinen kannst, dich aber trotzdem informieren willst, stehen dir unsere Türen natürlich weiterhin offen. Schau einfach in der Pfarrkanzlei vorbei, dort wird man dir gerne weiterhelfen.

HILFE – Wir werden nicht jünger!

Diesen Ausruf kennen Sie alle und es trifft auch bei unseren ehrenamtlichen MitarbeiterInnen zu. Ehrlich, wie wir sind, geben wir es zu und würden uns sehr freuen, wenn SIE die Ursache einer Verjüngungskur in der Pfarre wären.

Wo könnten Sie Ihre Talente entfalten?

Die **Frauenrunde** ist eine der aktivsten Gruppen und würde sich freuen über einen Zuwachs an Mitarbeitern in der **Seniorenrunde** (ein Mal im Monat) beim Herrichten der Tische im Pfarrsaal (vormittags) und dann bei der Jause von 15 – 18 Uhr.

Wollen Sie etwas für Ihre Fitness tun, kostenlos und noch dazu für einen guten Zweck?

Fußfitter Personen sind hier genau richtig bei unserem Sommerfest, denn wir brauchen starke Arme und willige Füße, die beim **Sommerfest/Erntedankfest** als Servierpersonal die guten Dinge/Schmutzgeschirr von der/in die Küche tragen.

Weiters suchen wir grillwütige Männer, die einmal im Jahr bei unserem Sommerfest aktiv mitmachen würden; auch die Betreuung des Getränkestands könnte ein Einsatzgebiet sein, und je mehr fleißige Hände sich melden, desto kürzer wäre dann der Einsatz.

Frauen, die gerne ein bisschen plaudern möchten und gleichzeitig ihre Finger beschäftigen wollen, sind gern gesehen beim **Einlegen der Zahlscheine** in unsere Pfarrnachrichten, die vier Mal im Jahr erscheinen. Mit Hilfe einer kleinen Jause schaffen SIE diese Arbeit (vormittags) spielend!

Kurz gesagt: Wir brauchen **SIE!**

Kommen Sie und schnuppern Sie bei unseren Tätigkeiten, und vielleicht finden Sie so auch neue Bekannte. Wir freuen uns auf Sie!

Melden Sie sich telefonisch bzw. bei unserem Pfarrer P. Nicholas, der sich über jeden neuen Ehrenamtlichen sehr freuen würde.



Unser Sommerfest

Treffpunkt Kultur

Herzlich willkommen zur 15. Saison des Kulturkreises der Pfarre Alservorstadt!

In Wien gibt es derzeit zwei Ausstellungen, die dem Ausnahmekünstler Hans Makart (1840-1884) gewidmet sind und die den Mythos Makart aufarbeiten. Wir bieten beide Ausstellungen zum Besuch an zwei aufeinander folgenden Tagen an (Kombikarte).

Im **Unteren Belvedere** zeigt man den Künstler als „Maler der Sinne“, als Symbol der „Makartzeit“, als Inbegriff für den Überfluss und den Wohlstand der bürgerlichen Gesellschaft in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Hans Makart (1840 – 1884) – Maler der Sinne



Ab 1878 Professor für Historienmalerei an der Wiener Akademie. Zu sehen sind so bedeutende Bilder wie Charlotte Wolter als „Messalina“, „Bacchus und Ariadne“, wo Makart barocke Elemente ins eigene Schaffen einbezieht. In seinem Monumentalgemälde „Venedig huldigt Caterina Cornaro“ vermischen sich historische Wirklichkeit mit großer Bildpracht und der Inszenierung bürgerlicher Selbstdarstellung.

- Tag:** Samstag, 1. Oktober 2011
Ort: Unteres Belvedere, 1030 Wien, Rennweg 6
Zeit: 14:40 Treffpunkt (allgemeine Führung 15:00)
Preis: Senioren € 7,50 Eintritt plus € 4,- Führungsbeitrag pro Person
 Gruppen ab 10 Personen € 8,- plus Führungsbeitrag € 4,- pro Person

Die Kombikarte für beide Ausstellungen kostet € 14,-, für Senioren € 12,-. Der Führungsbeitrag bleibt gleich.

Hans Makart – Ein Künstler regiert die Stadt

Im **Wien Museum Künstlerhaus** ist die Ausstellung „Ein Künstler regiert die Stadt“ zu sehen. Als Universaldesigner der Ringstraßenzeit prägte Makart nicht nur die Malerei, sondern auch den Zeitstil in Theater, Wohnkultur und Mode. Heute spricht man noch vom „Makart-Rot“, vom „Makart-Bouquet“, ja sogar vom „Makart-Hut“. Mit der Inszenierung des „kostümierten“ Teils des großen Festzugs zur Silbernen Hochzeit des Kaiserpaars Franz Joseph und Elisabeth im April 1878 erreichte der Maler den Höhepunkt seines Ruhmes.

- Tag:** Sonntag, 2. Oktober 2011
Ort: Wien Museum Künstlerhaus, 1010 Wien, Karlsplatz 5
Zeit: 14:40 Treffpunkt (allgemeine Führung 15:00)
Preis: Senioren € 7,50 plus € 2,- Führungsbeitrag pro Person
 Die Kombikarte für beide Ausstellungen kostet € 14,-, für Senioren € 12,-
 Der Führungsbeitrag bleibt gleich.



Anmeldungen und Bezahlung bis spätestens 28. September bei Familie Schönig persönlich, telefonisch unter der Nummer 405 81 85, per Fax 405 81 85 15 oder per e-mail

guenter.schoenig@inode.at

September

- Fr 2.9. 17.30 Uhr Stille Anbetung
- So 4. 9.** Ende der Sommergottesdienststörung und der Schulferien
12.00-15.00 Uhr **Flohmarkt** in der Schlüsselgasse
- Do 8.9. Mariä Geburt, *16.00-17.00 Uhr 1. Jungschar-Treffen im Jugendheim*
16.30-18.30 Uhr *1. Seniorentanz im Pfarrsaal*
- Sa 10. 9. **Votivwallfahrt** nach Maria Brunn, 17.30 Uhr Hl. Messe in M. Brunn
(Busabfahrt: 7.30 Uhr vor der Kirche)
- So 11.9.** *18.30 Uhr 1. Jugend-Treffen, 19.00 Uhr Primizmesse P. Gregor Romansky OFMConv.*
- Mo 12.9. *18.30 Elternabend* mit Anmeldung der Firmkandidaten im Jugendheim
- Di 13.9. *9.00-11.00 Uhr 1. Treffen d. Mütterrunde* im Jugendheim
- Mi 14. 9. 19.00-20.00 Uhr Anbetung, *16.00-17.00 Uhr 1. Ministrantenstunde* im Jugendheim
- So 18. 9.** **Erntedank** 10.30 Uhr Hl. Messe, (Familienmesse, rhythmisch gestaltet)
anschließend **Frühschoppen** im Klostersgarten, **11.30 Uhr Messe entfällt**
17.00 Uhr Elternabend Erstk.-Kinder mit Anmeldung, 19.00 Uhr Liturgieausschuss
- Mo 19.9. **9.00 Uhr Geburtstagsmesse** mit anschließender **Jause** im Pfarrsaal
- Di 20. 9. 19-20 Uhr Anbetung vor dem Allerheiligsten
- Mi 21. 9. *19.00 Uhr 1. Treffen Patrizierrunde* der Legio Mariae
- Do 29.9. 19.15 Uhr PGR-Sitzung
- Fr 30.9. 19.15 Uhr PGR-Sitzung

Oktober

- Mo 3.10. 16.00-17.00 Uhr EK-Stunde im Jugendheim
18.30 Uhr **Transitusfeier, Hl. Messe**, anschl. Agape im Pfarrsaal
- Di 4.10. **Fest des Hl. Franz v. Assisi**
- Fr 7.10. 17.30 Uhr Stille Anbetung, 18.30 Frauenmesse, 19.00 Uhr *Frauenrunde*
- Sa 8.10. 20.00 Uhr **Konzert**: Requiem v. W.A. Mozart, Kulturverein Josefstadt in der Kirche
- So 9.10.** 10.00-13.00 Uhr **Taschenbuch-Flohmarkt** im Pfarrsaal
- Mo 10.10. 19.00 Uhr *1. Männerrunde*
- Mi 12.10. 15.00 Uhr *Seniorenrunde*, 19.00-20.00 Uhr Anbetung
- So 16.10.** 9.00 Uhr Familienmesse mit Taufe v. Agnes Socher (rhythm.) anschl. Agape im Pfs
- Di 18.10. 19.15 Uhr *Bibelrunde*
- Mi 19.10. 19.00-20.00 Uhr Anbetung
- Do. 27.10. 19 Uhr *Patrizierrunde* im Legiozimmer

November

- Di 1.11.** **Allerheiligen**; 9.00 Uhr Hochamt WTV Schumann Messe in –C-Moll
- Mi 2.11.** **Krypta geöffnet** von 1.11.-8.11.: 8.00-20.00 Uhr **Pfarrkanzlei geschlossen**
Allerseelen 18.30 Uhr Hl. Messe in der **Krypta** für alle Verstorbenen der Pfarre
(rhythmisch) **Pfarrkanzlei geschlossen**
- Fr 4.11. 17.30 Uhr Stille Anbetung, 18.30 Uhr Frauenmesse, *19.00 Uhr Frauenrunde*
- So 6.11.** 12.00-15.00 Uhr **Flohmarkt** in der Schlüsselgasse
- Mi 9.11. *15.00 Uhr Seniorenrunde*, 19.00-20.00 Uhr Anbetung
- Do 10.11. **Martinifest**, 16.00 Uhr Kirche und Pfarrsaal, anschl. Agape
- So 13.11.** 10.00-13.00 Uhr **Kinderbuch-Flohmarkt** im Pfarrsaal
- Mo 14.11. 16.00-17.00 Uhr EK-Stunde im JH, *19.00 Uhr Männerrunde*
- Di 15.11. **Fest des Hl. Leopold** **Pfarrkanzlei geschlossen**
- Mi 16.11. 19.00-20.00 Uhr Anbetung
- So 20.11.** Christkönigssonntag, **9.00 Uhr Familienmesse** (Aufnahme der Ministranten,
Zählung der Gottesdienstbesucher), danach Agape im Pfarrsaal
- Di 22.11. 19.15 Uhr Bibelrunde
- Do 24.11. ab 15.00 Uhr Adventkranzbinden im JH, *19.00 Uhr Patrizierrunde*
- Sa 26.11. 15.00-19.00 Uhr Adventjause von den Frauen im Pfarrsaal mit Verkauf, danach
19.00 Uhr Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung

TAUFEN

Ferdinand Bauer, Julius Harald Betke, Annika Betke, Verena Ousko-Oberhoffer

TODESFÄLLE



Monika Hausberger, Franz Heidinger, Lore Höllerl, Helga Lederbauer, Gertrud Ludwig, Mathilde Ungrad

Allerheiligen – Allerseelen

Zum Gedenken an unsere Toten ist ab Allerheiligen, dem 1.11. bis Dienstag, dem 8.11. von 8.00-20.00 Uhr die **Krypta geöffnet**. Am Allerseelentag, Mittwoch den 2.11. feiern wir um 18.30 Uhr für alle unseren Verstorbenen eine Hl. Messe (rhythmisch gestaltet). Ganz besonders beten wir dabei für jene, die im letzten Jahr zum Herrn heimgegangen sind. Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme an dieser Feier ein.

SPRECHSTUNDEN

Pfarrmoderator

P. Mag. Nicholas Thenammakkal OFMConv

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 - 11.00 Uhr sowie Sonntagvormittag (im Kreuzgang und in der Sakristei) oder nach Vereinbarung.

In dringenden Fällen: Tel: 405-72-25/127.

E-mail: pfarrer@pfarre-alservorstadt.at

PFARRKANZLEISTUNDEN

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 9.00- 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00-18.00 Uhr

Telefon: 405-72-25

E-mail: kanzlei@pfarre-alservorstadt.at

Matrikeneinsicht:

Mittwoch: 9.00 - 12.00 und 15.00-17.00 Uhr.

E-mail: matriken@pfarre-alservorstadt.at

CARITAS-SPRECHSTUNDEN

Derzeit nach Vereinbarung

PERIODISCHE GRUPPENTREFFEN

Frauenrunde: jeden 1. Freitag nach der Abendmesse

Männerrunde: jeden 2. Montag um 19.00 Uhr

Legio Mariae: jeden Dienstag von 16.30–18.00 Uhr

Babyrunde: jeden Donnerstag 9.30 – 11.00 Uhr

Jungschar: jeden Donnerstag von 16.00 – 17.30 Uhr

Ministranten: jeden Mittwoch von 16.00-17.00 Uhr

Flohmarkt: bitte Aushang beachten, siehe S. 7

Spendenaufwurf Renovierung

Nach den Einbrüchen und dem Diebstahl im Konvent und in der Pfarre mussten wir die Sicherheit des Hauses erhöhen. Dabei wurde auf die Einbruchssicherheit der Türen (Pfarrkanzlei, Sakristei) besonderen Wert gelegt. Wir ersuchen Sie, uns bei den Kosten hierfür zu unterstützen!!

P.b.

GZ 022030566 M

Verlagspostamt 1080 Wien, Erscheinungsort Wien

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck:

Pfarramt Alser Vorstadt

Für den Inhalt und Gestaltung verantwortlich:

P. Nicholas Thenammakkal OFMConv, Pfarrmoderator

Alser Straße 17, 1080 Wien, Tel: 405 72 25

Druck: Facultas Digitaldruck 1090 Wien, Augasse 2-6

Homepage: www.pfarre-alservorstadt.at

DVR: 0029874(1783)

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE IN DER ALSERKIRCHE



Hl. Messen an Sonn- und Feiertagen: um 9.00 Uhr für die Pfarrgemeinde, 11.30 Uhr **Hl. Messe in der Kirche** 19.00 Uhr **Abendmesse** rhythmisch gestaltet (siehe Pfarrnachrichten) *in der Antoniuskapelle*

Vorabendmesse: Samstag, 19.00 Uhr – *Antoniuskapelle*

Vesper an Sonntagen: um 18.00 Uhr *in der Antoniuskapelle* (außer in Ferienzeiten).

Hl. Messen an Wochentagen: um 7.00 Uhr, um 18.30 Uhr, jeden Dienstag auch um 9.00 Uhr *in der Antoniuskapelle*

Rosenkranzgebet vor jeder Abendmesse: 17.55 Uhr
Anbetungsstunde jeden Mittwoch nach der Abendmesse um 19.00 Uhr *in der Antoniuskapelle*

Antoniusandacht jeden Dienstag *nach der Abendmesse.*

Kirchliches Morgengebet - Laudes: um 7.30 Uhr (täglich außer an Sonn- und Feiertagen) *in der Antoniuskapelle*

Stille Anbetung mit eucharistischem Segen jeden **1. Freitag im Monat** um 17.30 Uhr

Beichtgelegenheit vor jedem **Gottesdienst** an **Sonn- und Feiertagen** und vor jedem **Abendgottesdienst.**

Wir sammeln Was und warum?

Die heutige Zeit hat sich zur Wegwerfzeit entwickelt, aber wir können etwas dagegen tun, denn es gibt viele Dinge, die Gutes bewirken können, und da wollen wir unseren Beitrag leisten, indem wir Folgendes sammeln:

- Briefmarken, mit mindestens 1 cm Papier rundherum. Diese werden zum Kilopreis verkauft, das Geld ist für die Blindenmission bestimmt, und für 30.- kann ein Blinder wieder sehen;
- Handys samt Akku. Diese werden persönlich in ein kleines brasilianisches Dorf gebracht, das ohne Telefonleitung ist. Die Handys ermöglichen es den Einwohnern, im Notfall schnelle Hilfe zu holen (SIM-Karten sind in Brasilien billig!)
- Wir sind eine franziskanische Gemeinde, und deshalb denken wir auch an arme Tiere, in diesem Fall besonders an Hunde. Seit kurzer Zeit liegen am Schriftenstand Infos auf, was alles benötigt wird (Abgabe in der Pfarrkanzlei möglich). Menschen können Menschen helfen, Tiere aber nicht Tieren, die haben nur uns!

Wir danken allen, die unsere Projekte unterstützen!